

2. Kreisklasse Herren Gruppe 04

Polizei SV Hannover : Hannoverscher SC III
Dienstag, 24.01.2023, 19:00 Uhr

Polizei SV Hannover und Hannoverscher SC III teilen sich die Punkte

Jubel herrschte am Dienstagabend, als das Schlussspiel Lehmann / Brummermann nach ca. 3 Stunden den Matchball für den Hannoverscher SC III im Spiel der 2. Kreisklasse Herren Gruppe 04 eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Polizei SV Hannover. Das Heimteam konnte im 10. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 32:33) waren die Einzel im mittleren Paarkreuz, die allesamt an den Polizei SV Hannover gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der Polizei SV Hannover nun ein Punkteverhältnis von 16:4 in der Tabelle auf, während der Hannoverscher SC III 6:18 Punkte hat.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Beim 3:0 gegen Brinkmann / von Heimbürg fanden Stumberg / Müller von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Lange dagegenhalten konnten anschließend Kroeger / Kaufmann-Dettbarn beim 2:3 gegen Lehmann / Brummermann. Das Spiel verloren Kroeger / Kaufmann-Dettbarn dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Frixen / Pfizenmaier und vom Brocke / Dyballa, bevor das 2:3 feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Ingo Stumberg und Jens Brummermann, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier sehr überraschende 2:3 feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Einen Zähler für die Gäste musste Thomas Kroeger anschließend bei der 1:3-Niederlage gegen Marcus Lehmann in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Michael Müller und Marcus vom Brocke entschieden, das Michael Müller letztendlich gewann. Es dauerte eine Weile, bis Maik Kaufmann-Dettbarn sein 3:2 gegen Holger Brinkmann feiern konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Kaufmann-Dettbarn endete. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Reiner Frixen war im Einzel gegen Carola von Heimbürg nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Werner Pfizenmaier hatte wenig später gegen Heinrich Dyballa wiederum bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Ingo Stumberg verpasste es mit einem 11:13, 11:9, 9:11, 9:11 gegen Marcus Lehmann, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Wenige Chancen hatte wenig später Thomas Kroeger beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Jens Brummermann. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Holger Brinkmann zunächst nicht gut aus, so gewann Michael Müller im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Maik Kaufmann-Dettbarn gelang es Marcus vom Brocke zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Reiner Frixen holte im Anschluss mit einem 12:10, 11:6, 12:14, 11:9 gegen Heinrich Dyballa einen Punkt für sein Team. Werner Pfizenmaier hatte im Match gegen Carola von Heimbürg am Ende beim 3:1 die Nase vorn

und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlusdoppel ging es dann um alles. Wenige Chancen hatten indes Stumberg / Müller bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Lehmann / Brummermann. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des Polizei SV Hannover tritt dabei gegen die SG Misburg IV an, während es der Hannoverscher SC III mit dem MTV Groß-Buchholz IV zu tun bekommt.

Statistik:

Polizei SV Hannover

Doppel: Stumberg / Müller 1:1, Kroeger / Kaufmann-Dettbarn 0:1, Frixen / Pfizenmaier 0:1

Einzel: I. Stumberg 0:2, T. Kroeger 0:2, M. Müller 2:0, M. Kaufmann-Dettbarn 2:0, R. Frixen 2:0, W. Pfizenmaier 1:1

Hannoverscher SC III

Doppel: Lehmann / Brummermann 2:0, Brinkmann / von Heimburg 0:1, vom Brocke / Dyballa 1:0

Einzel: M. Lehmann 2:0, J. Brummermann 2:0, H. Brinkmann 0:2, M. Brocke 0:2, H. Dyballa 1:1, C. Heimburg 0:2